

# VERANSTALTUNG NACHLESE



## DIE EU ALS GLOBALER AKTEUR FÜR VERTRAUENSWÜRDIGE KI

WIE GEHT OÖ MIT DEN NEUEN DIGITALEN HERAUSFORDERUNGEN UM?

03.04.2025

OK Mediendeck, OK Platz 1, 4020 Linz



Künstliche Intelligenz hält in enormer Geschwindigkeit Einzug in unseren Alltag. Der **AI Act** der EU ist der weltweit erste umfassende Rechtsrahmen für künstliche Intelligenz.

Wirtschafts- und EU-Landesrat **Markus Achleitner** betonte in einer Videobotschaft, die Wichtigkeit und Notwendigkeit der neuen digitalen Möglichkeiten durch KI für den Wirtschafts- und Industriestandort Oberösterreich.

Ein breites Publikum, darunter Schüler:innen aus Linz und Wels und Mitarbeiter:innen des Landes Oberösterreich – folgten der spannenden Keynote **„Vertrauen in KI: Die Balance zwischen Innovation und Risikomanagement“** von **Professor René Mayrhofer** vom Institut für Netzwerke und Sicherheit an der JKU Linz. Professor Mayrhofer informierte über die Grundlagen von Maschinellem Lernen als Basis von KI, über Risiken sowie Anforderungen an eine zukünftige vertrauenswürdige KI.

Im Anschluss diskutierten Professor Mayrhofer, **Clemens Gruber** (Leiter der Stabstelle Digitale Innovation beim Land OÖ), **Edith Kern-Klambauer** (Bildungsdirektion OÖ) und **Magdalena Schwaiger** (AHS Schüler:innenvertretung OÖ) wie wir in Oberösterreich, diese neuen digitalen Möglichkeiten nutzen können und mit welchen Herausforderungen wir umgehen lernen müssen.

Ein Schwerpunkt der Debatte war die Frage **„Welche digitalen Möglichkeiten nutzen wir bereits“**. Einig waren sich alle Expert:innen, dass es de facto keinen Bereich des Lebens gibt, wo künstliche Intelligenz keine Rolle spielt: egal ob im Haushalt, im Berufsleben, in der Schule, bei der Urlaubsplanung, in der Kommunikation mit Freund:innen, etc. – die Nutzung sowie der Gebrauch digitaler Möglichkeiten sind aus unserer Lebensrealität nicht mehr wegzudenken.

Ein weiterer Punkt in der Diskussion war die Frage nach den **Herausforderungen**, Gefahren und Risiken durch den Einsatz von KI. Dabei standen vor allem die Themen Sicherheit, Datenverlust, Medienkompetenz und die Fähigkeit des kritischen Denkens im Vordergrund. Der AI-Act skizziert ein erstes rechtliches Regelwerk für KI, die konkrete Umsetzung wirft aber noch viele Fragen auf.

Mit dem dritten Themenbereich haben wir einen **Blick in die Zukunft** geworfen: Was brauchen wir für morgen? Was kann KI nicht ersetzen? In der Landesverwaltung, in der Schule und in der Forschung?

Alle Expert:innen waren sich einig, dass auch weiterhin die Kommunikation, der gemeinsame Austausch, das Gespräch und Vertrauen wesentliche Komponenten des Miteinanders privat und beruflich bleiben werden.

Wichtig für den Schul- und Bildungsbereich sind vor allem eine adäquate technologische Ausstattung sowie der Einsatz von KI im Unterricht.

In Kooperation mit EUROPE DIRECT OÖ



**EUROPE DIRECT**  
**Oberösterreich**

#### Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Präsidium, Oö. Zukunftsakademie Altstadt 30 a, 4021 Linz | +43 732 7720 14402

E-Mail: [zak.post@ooe.gv.at](mailto:zak.post@ooe.gv.at), [ooe-zukunftsakademie.at](mailto:ooe-zukunftsakademie.at) | Redaktion: Mag. Dr. Petra Leitner

Titelbild: ©momius - stock.adobe.com

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz>